



2. Medienmitteilung – Bern, 31. März 2011

Mit Gotthelf an der BEA – 1. Akt

Das Emmental als Gastregion und der neue Bereich «Genuss & Tradition» präsentieren an der Berner Frühlingsmesse BEA vom 29. April bis 8. Mai 2011 die wahren Schätze der Heimat. Wir entdecken diese bei einem Rundgang auf den Spuren Gotthelfs. Eine Geschichte in drei Akten.

Prächtiger Geranienschmuck und lauter fröhliche Gesichter empfangen uns auf dem Messegelände. Welch «gmögelige» Stimmung – Welch heimeligen Gefühle! Aus dem Chalet der Schaukäserei erklingt heiteres Kinderlachen: Die Kleinen rühren emsig im «Kessi» und hören aufmerksam zu, wie später die Löcher im Emmentaler entstehen.

In der Blühenden Halle tauchen wir endgültig in die blumige Oase ein: Wir schlendern kreuz und quer über den Gotthelf-Märit, wo die Krämer lauter feine Ämmitaler Ruschtig feilbieten. Beschwingt probieren wir hier ein Redli chüschtige Wurst, genehmigen uns dort ein Gläschen Wein und «dorfen» mit der charmanten Marktfrau – ja, dieser Märit ist ein wahrlich gemütlicher «Klapperplatz». Wir versuchen unser Glück beim Milchkanne-Wettbewerb: Es wartet nämlich ein schöner Preis auf den «Gfellhung», der das richtige Lösungswort findet.

Wenn «Bäri» steppt und tanzt

Unser Spaziergang führt uns auf einen Abstecher in die Kleintierhalle. Wir staunen nicht schlecht, als wir Kaninchen über einen Hindernisparcours springen sehen. «Kanin Hop» heisst die hierzulande neue Tiersportart, die ihren Ursprung in Schweden hat. Wer lieber Hunden beim Tanzen zuschaut, kommt hier gleichermassen auf seine Kosten: Beim «Dog Dance» vollführen Mensch und Hund meisterlich choreografierte Kunststücke im Rhythmus der Musik. Draussen auf dem Hysaplatz bewundern wir nicht minder begabte, pfeilschnelle Hunde beim Frisbee-Wettkampf «Disc Dogging». Potz tuusig! – das werden wir zuhause mit unserem «Bäri» auch ausprobieren!

Emmentaler Blütenpracht und Gaumenfreuden

Zurück in der Blühenden Halle zieht uns ein floristisches Meisterwerk magisch in den Bann: «Die Käserei in der Vehfreude». Die Blütenpracht ist aus einer Fülle leuchtend roter «Gotthelf-Geranien» arrangiert, die just vor dem BEA-Auftakt zu Ehren unseres Dichters getauft wurden. Das Kunstwerk, so erfahren wir, ist ein blumiger Vorbote des

